


International

Osteuropäische Dominanz bei der EM-Sommerbiathlon

18.08.2007 – Auch der 2. Tag der Europameisterschaften Sommerbiathlon in Tysovets (Ukraine) stand ganz im Zeichen der russischen und ukrainischen Überlegenheit. Nach acht Wettkämpfen haben beide Nationen jeweils vier Mal Gold gewonnen, Russland dazu fünf Silber- und vier Bronzemedailles, die Ukraine drei Silber- und zwei Bronzemedailles. Lediglich die Slowakei steht darüber hinaus mit einer einzigen Bronzemedaille in der Statistik.

 Osteuropäische Dominanz bei der EM-Sommerbiathlon

Die Ratlosigkeit bezüglich dieser Übermacht ist allen Trainern und Offiziellen ins Gesicht geschrieben. Die Teilnehmernationen des Internationalen IBU-Cups und aller anderen Nationen sehen in absehbarer Zeit kaum Möglichkeiten diesen zwei Nationen, die ausschließlich mit Profis anreisen und aus einem Reservoir von insgesamt geschätzten 400 000 Biathleten schöpfen können, etwas entgegen zu setzen.

Bei den Herren konnten Frank Röttgen als Neunter und Wolfgang Kinzner (beide SV Harpding) als Zehnter im Massenstart durch ansprechende Lauf- und Schießleistungen mit einem Rückstand von knapp über einer Minute mithalten, Steffen Jabin (SC Köthen) hatte erneut etwas Schusspech und belegte am Ende Platz 16.

Die Junioren konnten die durchwachsenen Schießleistungen vom Vortage nicht kompensieren und belegten am Ende nur mittlere Plätze. Niklas Heyser (SV Heiligenrode) wurde 18., Tobias Schröder (SC Köthen) 22. und Platz 25 ging an

Marcel Bräutigam (SV Großbreidenbach). Bei diesen drei Sportlern hat sich offensichtlich die Höhenlage von 1100 Meter sowie der Reisetstress deutlich bemerkbar gemacht.

Bei den Juniorinnen sah es nach dem ersten Schießen für Judith Wagner (SC Starzach) noch ordentlich aus, sie schoss dann jedoch bei den folgenden Schießeinlage jeweils vier Fehler, durch eine erneut ansprechende Laufleistung schaffte sie trotz 13 Schießfehler einen 16. Platz. Das Küken im DSB-Team, Nina Stöcker (SC Wilzenberg), schoss mit neun Fehlern am Schießstand auch nicht das erhoffte Ergebnis, sicherte sich aber auf Grund einer für eine 15-Jährige überragenden Laufleistung Platz 15.

Bericht: Frank Hübner